

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 98 (2020)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



EDITORIAL

Abwechslung in trüben Zeiten

Auch wenn der Bundesrat mittlerweile einige Lockerungen verfügt hat: Unser Alltag wird immer noch massgeblich von der **Corona-Pandemie** und den damit einhergehenden Einschränkungen geprägt. Trotzdem – oder gerade deswegen – warten wir auch in dieser Zeitlupe mit einer abwechslungsreichen Lektüre auf, die sich nicht ausschliesslich um die aktuelle Krise dreht. Weil Distanz und Einsamkeit für viele Menschen über 65 aber besonders schmerzliche Erfahrungen sind, haben wir **Psychologieprofessorin Pasqualina Perrig-Chiello** gefragt, welche inneren und äusseren Kraftreserven in dieser Zeit mobilisiert werden können. Ausserdem zeigen wir Ihnen im Ratgeberteil, was es bei einer **Patientenverfügung** wegen Covid-19 neu zu beachten gilt. Der Themenschwerpunkt dieser Ausgabe ist dem Wohnen gewidmet. Ältere Menschen leben oft allein oder zu zweit in ihren Einfamilienhäusern. Städteplaner und Expertinnen wollen sie dazu ermuntern, über Anpassungen ihrer Immobilie nachzudenken. Zeitlupe-Redaktor Roland Grüter zeigt am Beispiel von Biologin Verena Lubini, wie man es schafft, **seinem Zuhause und somit sich selber eine neue Zukunft zu geben**.

Was Corona für sein neues Programm «Wobisch?!» bedeutet und weshalb man über die Pandemie auch lachen darf, das erklärt **Kabarettist Lorenz Keiser** im grossen Interview mit Zeitlupe-Redaktor Marc Bodmer. Der Zürcher, der mittlerweile seit über 30 Jahren auf der Bühne steht, verrät überdies, was er selber lustig findet und weshalb ihn das Altern nervt.

Des Weiteren lernen Sie in dieser Ausgabe den **Winzer Louis-Philippe Bovard** kennen und erfahren u.a., was man bei **Entschlackungskuren** beachten muss, wie man ein feines **Rhabarber-Risotto** zubereitet und welche Programme sich für Videokonferenzen von Gruppen anbieten.

Viele spannende Infos, Tipps, Kolumnen und News finden Sie übrigens auch auf www.zeitlupe.ch

Marianne Noser, Chefredaktorin

ps.

FITNESS FÜRS GEHIRN

Für Rätselfans, speziell aber für alle, die ihre grauen Zellen auch in der Corona-Krise fit halten wollen, haben wir ein Rätselheft mit kniffligem Denkfutter realisiert, das dieser Zeitlupe beiliegt. Denn nicht nur der Körper, sondern auch der Kopf will stetig trainiert werden. Dazu können Binoxso, Sudoku, Kreuzworträtsel & Co. wesentlich beitragen. Viel Spass!



© Sonja Ruckstuhl



Eine Badewanne in eine Dusche umwandeln



Von der Wanne bis zur Dusche in 6 Stunden!

Wir kümmern uns um Alles. Sie geniessen eine erneuerte Umgebung. Problemlos!



Haben Sie Schwierigkeiten beim Baden?



Die ideale Lösung ist die barrierefreie Badewanne mit Tür.



Fragen Sie nach einer kostenlosen Besichtigung



LINEA OCEANO SWISS
 Freihofstrasse 20 – 8700 Küssnacht
www.lineaoceano.ch
info@lineaoceano.ch



044 544 26 30

Nächstenliebe in Zeiten von «Social Distancing».

Pflege- und betreuungsbedürftige Menschen sind auf Sicherheit und Geborgenheit angewiesen – ein Bedürfnis, dem Angehörige während der Corona-Epidemie nur schwer nachkommen können. In diesen Zeiten kommt darum dem Pflege- und Betreuungspersonal der Spitex für Stadt und Land eine spezielle Rolle zu.

Es ist eine rührende, handgeschriebene Nachricht, die letzte Woche eine Filiale der Spitex für Stadt und Land erreichte: «Jeden Morgen kommt ihr vorbei und betreut mich trotz dieser schwierigen Zeit. Ich danke euch dafür, Danke an alle!» Die Karte stammt von einer 85-jährigen Kundin. Sie ist nur eine von vielen pflegebedürftigen Menschen in der ganzen Schweiz, die dank dem grossen Engagement von Spitex-Pflegenden einen normalen Alltag geniessen können – trotz Epidemie.

Die Mitarbeitenden der Spitex für Stadt und Land sind sich dieser Verantwortung bewusst. Sie sind gegenwärtig oft der einzige zwischenmenschliche Kontakt dieser Menschen. Deshalb pflegen und betreuen sie diese nicht nur, sondern schauen auch, dass die kleinen, schönen Dinge des Alltags erhalten bleiben. So zum Beispiel mit einem Videoanruf zu den Angehörigen oder einer kleinen Überraschung zum Geburtstag.

Ein Gefühl von Normalität bewahren

«Unser gesamter Einsatz dient auch dazu, unseren Kundinnen und Kunden ein Gefühl der Normalität und Geborgenheit zu geben», erklärt Christian Heller, Regionalleiter. Das heisst: Betroffene können nach wie vor alle Dienstleistungen der Spitex für Stadt und Land ohne Einschränkungen beziehen. Dass dabei Sorgen um die Ansteckungsgefahr durch Covid-19 entstehen, ist verständlich. Aber: Das Gesundheitspersonal arbeitet auch hier mit höchsten Hygienestandards und strikten Schutzmassnahmen.



Nähe zum Menschen: Dank höchsten Sicherheitsvorkehrungen für Spitex-Mitarbeitende möglich – und nötig.

Spitex-Dienste während der Corona-Krise: Höchste Hygienestandards

Ob Pflege, Betreuung im Alltag oder Haushaltshilfe – wir sind trotz Coronavirus rund um die Uhr für Sie da. Mit schweizweit 26 Filialen ist die Spitex für Stadt und Land regional stark verankert und schnell erreichbar. Dank unserem breiten Filialnetz können wir nicht nur sicherstellen, dass wir die Richtlinien des Bundesrats einhalten, sondern auch noch weitere Schutzmassnahmen vornehmen. Hierzu gehören etwa regelmässige Hygieneschulungen und eine telefonische Hotline, mit der sich unsere Mitarbeitenden jederzeit an ein grosses Netz zur Unterstützung wenden können. Zudem profitieren wir von einem zentralisierten Einkaufs- und Informationsmanagement. Einerseits, um in der Krisenzeit noch schneller und effektiver zu handeln. Andererseits, damit sich unser Pflege- und Betreuungspersonal bestmöglich auf die Kundinnen und Kunden konzentrieren kann.

Spitex für Stadt und Land AG
Worbstrasse 46 | Postfach 345
3074 Muri b. Bern | 0844 77 48 48
www.spitexstadtland.ch


**Spitex
Stadt Land**
Bei Ihnen. Mit Ihnen.